

Paul Weismantel

Segens- gebete

Für das Jahr –
für das Leben



camino.

Inhalt

Ein Wort zuvor	7
1. Gestärkt aufbrechen	9
2. Alles hat seine Zeit	23
3. Bleibende Zeichen	37
4. Mutig bejahen	49
5. Mit allen Sinnen	61
6. Brücken bauen	69
7. In Gottes Gegenwart	79
8. Mit Gelassenheit	93
9. Hier und heute	107
10. Mit Vertrauen	121
11. Bitten und beten	135
12. In Erwartung	147
Der Autor	159

Ein Wort zuvor

»An Gottes Segen ... ist alles gelegen«, so bringt es das Sprichwort sehr treffend auf den Punkt. Segen brauchen wir immer. Bei allen Anfängen und Abschieden, bei allen freudigen und traurigen Ereignissen unseres Lebens. Immer will uns Gottes Segen begleiten. Wir können ihn einander wünschen, erbitten, einander zusagen und voneinander empfangen. Immer sind wir gesegnet, um füreinander zum Segen zu werden.

Es ist wohl eines der schönsten Komplimente, wenn es von einem Menschen heißt, er wurde zum Segen, sein Leben war segensreich; nicht so sehr durch große Aktionen, sondern eher in aller Stille, durch sein Wesen und Wirken.

Auch, wer nicht mehr so viel bewerkstelligen kann durch Alter oder Krankheit, kann durch sein Dasein und Beten ein großer Segen sein.

So wünsche ich, dass die vorliegenden Segens-gebete und Segens-wünsche dazu einladen und ermutigen, mit viel Phantasie und erfinderisch viel Segen zu verbreiten unter den Menschen unserer heutigen Zeit.

IHR PAUL WEISMANTEL

Komm, sei mein Licht

Komm, sei mein Licht,
geh mir auf, erleuchte mich.
Bleib mit mir unterwegs,
Schritt für Schritt,
du Gott des Lebens!

Komm mir entgegen,
jeden Tag neu.
Geh mir voraus und
bleib an meiner Seite,
du Gott meines Weges!

Komm, geh mit mir,
durch weglose Wüsten,
im unwegsamen Gelände,
in die ungewisse Zukunft,
du Gott meiner Hoffnung!

Komm, sei mein Halt,
stärk mein Vertrauen,
gib mir festen Mut,
erhalt mich aufrecht,
du Gott der Treue!

Leseprobe

Komm, sag mir ein Wort,
gib mir ein Zeichen,
weck meine müden Sinne,
entzünde meine Liebe neu,
du Gott des Feuers!

Komm, sei mein Freund,
hol mich heraus
aus allen Verstecken,
such mich heim,
komm mir zu Hilfe,
du Gott meiner Freiheit!



Tag für Tag

Sie sind manchmal
nahezu unendlich lang
oder kurzweilig zugleich,
die Tage jeder Woche,
an denen Gott für dich
sorgt und dich segnet.

Sie kommen dir
so seltsam einsam oder
auch so überglücklich vor,
die Tage deines Lebens,
die dein Gott dir zutraut
und mit dir verbringt.

Sie werden dir
zur willkommenen
Überraschung und
nötigen Unterbrechung,
die Tage deines Glücks,
die dein Gott dir zufallen
und über dir aufgehen lässt.

Leseprobe

Leseprobe

Sie mögen dir
Frieden bringen und
zum Heil gereichen,
die Tage der Mühsal,
an denen du deinen Gott
suchst und anrufst, ohne
zu wissen, ob und wo
er sich finden lässt.

Sie bilden die Jahre deines Lebens,
die einzelnen Tage und fügen
sich ins große Ganze,
zum wunderbaren Kunstwerk,
das Gott für dich und mit dir
entworfen hat und gestalten will.



Wettersegen

Den Wettersegen
beten, um sich
bewusst werden
zu lassen, dass
alles Wachsen
und Gedeihen
nicht unser menschliches
Machwerk ist, sondern
allein von Gott kommt.

Den Wettersegen
sprechen, um das
Bitten nicht zu verlernen
für alles Notwendige, das
wir brauchen wie die Luft
und unser tägliches Brot.

Den Wettersegen
pflegen, um – im besten
Sinn des Wortes – einfach,
demütig und bescheiden
zu leben im Umgang mit
den Dingen des Alltags.

Leseprobe

Den Wettersegen
achten und ehren,
um selbst achtsam
zu bleiben für die
unzähligen Spuren
Gottes im Garten
seiner Schöpfung.

Den Wettersegen
andächtig empfangen,
um Gottes verborgene
Gegenwart zu erahnen,
der nicht im Sturm,
nicht im Beben,
sondern im leisen
sanften Säuseln
einhergeht.



Gesegnet

Gesegnet, wer es gut versteht,
für seinen Mitmenschen ganz Ohr
zu sein, so lange und geduldig
aufmerksam zuzuhören,
bis jemand sich ausgesprochen hat.

Gesegnet, wer damit begabt ist,
Worte zu finden und zu wählen,
die dem Nächsten zu Herzen gehen,
es tief berühren, ohne es zu verletzen,
die es aufatmen und anschauen lassen.

Gesegnet, wer darin erfahren ist,
zur rechten Zeit das rechte Wort
im guten Ton zu sagen, um der
Wahrheit und der Gerechtigkeit
mehr Recht zu verschaffen.

Gesegnet, wer so geistreich ist,
mit seinen Worten Verstummte
ins Gespräch zu bringen,
Erstarrte zu bewegen,
Gekrümmte aufzurichten,
in sich Gefangene zu entbinden,
Blinden die Augen zu öffnen.

Brückentage

So nennen wir Menschen manchmal Tage zwischen Feiertagen; sie werden von vielen gerne genutzt für eine Kurzreise.

Dabei können Tage immer zu einer Brücke werden, die sich wie ein Bogen über unser ruhiges oder bewegtes Leben spannt.

Jeder neue Tag verbindet mich mit so vielen Menschen, die mir begegnen, die an mich denken, die für mich beten oder auch an die ich denke und für die ich bete.

An jedem Tag spannt Gott den bunten Regenbogen seiner Treue über alle Schicksale und Abgründe der Menschen auf dieser Welt.

Jeden Tag kann ich mich und andere daran erinnern, dass ich unterwegs bin, um unscheinbare Brücken zu bauen von Mensch zu Mensch.

An jedem Tag kommt Gott mir in vielfältiger Gestalt entgegen, um mir eine Brücke zu bauen, um Kontakt aufzunehmen zu mir, um mich zu bestärken im Guten.

Wunder des Teilens

Leben entsteht
und besteht
in Pflanzen,
Tieren, Menschen
und allen Geschöpfen
durch Teilen.

Zellen teilen sich,
Freude teilt sich aus,
Gott teilt sich mit,
Menschen teilen
ihr Hab und Gut,
ihren Kummer,
ihr Leben,
ihren Glauben.

Aus dem mit-geteilten Wort,
dem aus-geteilten Brot,
dem geteilten Leben
wächst immer neu
die große Kraft
zum Hoffen und
zum Lieben.

Letzten Endes

Worauf kommt es an,
wenn ich am letzten Ende
angekommen bin?

Was wird dann gelten
und was bleiben,
wenn mich alles verlassen wird?

Wie wird es sein,
wenn ich die letzte Wegstrecke
gehe und das Zeitliche segne?

Was wird mich erwarten,
wer mich empfangen,
wenn ich sterbe?

Letzten Endes bleibt,
so hoffe und glaube ich,
ein großer Segen,
eine ewige Glückseligkeit,
eine göttliche Vollendung,
ein liebender Gott.

Der Autor



Paul Weismantel, geboren 1955, Priesterweihe 1981, zusätzliche Ausbildung in Supervision, Exerzitienarbeit sowie geistlicher Begleitung. Seit 1999 ist er der Leiter des Referates Geistliches Leben in

der Hauptabteilung Seelsorge des Bistums Würzburg und seit 2008 auch Spiritual am Priesterseminar in Würzburg. Er hält viele Gespräche, Vorträge, Kurse und Exerzitien. Der Autor einiger Veröffentlichungen im Bereich Spiritualität, Meditation und Gebetstexte ist immer neu auf der Suche nach einer menschlich geistlichen Sprache, die das Herz des Menschen berührt und erhebt, stärkt und tröstet.

Bildnachweis: Titelbild: © photocase.com/Pieps; S. 8/9:
© photocase.com; S. 22/23: © photocase.com/Hochwutzen;
S. 36/37: © aboutpixel.de/Ralf Nitschke; S. 48/49: © photocase.com/
hannoverconny; S. 60/61: © photocase.com/misterQM;
S. 68/69: © photocase.com/chriskuddl; S. 78/79: © photocase.com/
unclesam; S. 92/93: © photocase.com/Dreamworker;
S. 106/107: © photocase.com; S. 120/121: © photocase.com/
jornorator; S. 134/135: © photocase.com/designritter;
S. 146/147: © photocase.com/sijole

Ein CAMINO-Buch aus der

© Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart, 2026

Alle Rechte vorbehalten

Im Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH erschienen:

ISBN 978-3-460-27169-2 – Erstausgabe 2012

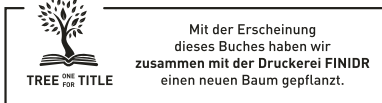
ISBN 978-3-96157-020-1 – Aktualisierte Ausgabe 2017 und 2019

ISBN 978-3-96157-991-4 – E-Book 2017

ISBN 978-3-96157-232-8 – Neuauflage 2026

Die Nutzung der Inhalte dieses Werkes für Text- und Data-Mining im Sinne des § 44b UrhG ist ausdrücklich vorbehalten (§ 44b Abs. 3 UrhG) und daher verboten. Die Inhalte dieses Werkes dürfen auch nicht zur Entwicklung, zum Training und/oder zur Anreicherung von KI-Systemen, insbesondere von generativen KI-Systemen, verwendet werden.

Gesamtgestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart



Hersteller gemäß ProdSG:

Druck und Bindung: Finidr s.r.o., Lípová 1965, CZ-737 01 Český Těšín,
druckerei@finidr.cz, www.finidr.cz

Verlag: Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Silberburgstraße 121,
D-70176 Stuttgart, info@bibelwerk.de, www.bibelwerkverlag.de

ISBN 978-3-96157-232-8